

er ihn unerwartet tötet, und eben durch dieses stärkste aller Mittel die Menge überzeugt, er habe das Recht, da er die Macht hat. Eine *Zufälligkeit* macht, daß er alle Kräfte zu einer Expedition nach England anspannt, die ihn zweifellos vernichtet haben würde, und daß er diese Absicht niemals ausführt und die Österreicher unter Mack angreift, die sich ohne Schlacht ergeben. *Zufall* und *Genialität* geben ihm den Sieg bei Austerlitz, und zufällig erkennt jetzt alle Welt, nicht bloß die Franzosen, sondern auch ganz Europa mit Ausnahme Englands, das an den Ereignissen, die sich vollziehen sollen, keinen Anteil nehmen wird, trotz des bisherigen Entsetzens und Abscheus vor seinen Verbrechen, jetzt seine Macht, den Titel, den er sich gegeben, sein Ideal der Größe und des Ruhmes an, und dieses Ideal erscheint allen als etwas Schönes und Vernünftiges.

Als wollten sie sich versuchen und vorbereiten zu der bevorstehenden Bewegung, streben die Mächte des Westens 1805, 1806, 1807, 1809 nach dem Osten, immer stärker werdend, immer anwachsend. Im Jahre 1811 strömt die Menschengruppe, die sich in Frankreich gebildet hatte, zu einer ungeheuren Gruppe mit den Völkern Mitteleuropas zusammen. Zugleich mit der anwachsenden Menschengruppe entwickelt sich die Kraft der Rechtfertigung des Mannes, der an der Spitze der Bewegung steht. In der zehnjährigen Vorbereitungszeit, welche der großen Bewegung vorausgeht, kommt dieser Mann mit allen gekrönten Häuption Europas zusammen. Die ihres Nimbus entkleideten Herren der Welt können dem napoleonischen Ideal des *Ruhmes* und der *Größe*, das keinen Sinn hat, kein vernünftiges Ideal gegenüberstellen. Sie wetteifern miteinander, ihm ihre eigene Nichtigkeit zu zeigen. Der Kö-